

Grenzgangsverein e. V. Biedenkopf an der Lahn



Grenzgangsverein – Am Schulborn 18, 35216 Biedenkopf

Magistrat der
Stadt Biedenkopf
Hainstrasse

35216 Biedenkopf

Anschrift in diesem Fall:

Arnd Prätorius
Am Schulborn 18
35216 Biedenkopf
Telefon: 06461-75104
E-Mail: semel49@online.de

Biedenkopf, den 30. Sept. 2015

Windpark Schwarzenberg- Weißenberg

hier: Veränderung der Grenze, Sicherung der Grenzsteine und Durchführung des Grenzgangs;

Ortsbesichtigung am 27.09.2015;

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Mitgliederkreisen wurde die Besorgnis geäußert, dass der Bau und Betrieb der geplanten Windenergieanlagen „Schwarzenberg-Weißenberg“ den bisherigen Ablauf unseres historischen Grenzgangs(-festes) am 3. Grenzgangstag erheblich verändern werden.

Wir haben deshalb auf der Grundlage der bislang bekannten Planungen sowie des aktuell verfügbaren Kartenmaterials eine Ortsbesichtigung des Bereichs Schwarzenberg vorgenommen und mussten feststellen, dass die Besorgnis zu Recht besteht.

So ist anhand der schon markierten Trassenführung und Windradstandorte davon auszugehen, dass die eigentliche Grenze zwischen den Grenzsteinen-Nr. 249 – 244 durch Erdbewegungen eine so erhebliche Veränderung erfährt, dass der bisherige Grenzverlauf nicht mehr erkennbar sein wird.

Gleiches gilt für den Grenzabschnitt im Bereich der Grenzsteinen-Nr. 242 – 236.

In den vorgenannten Abschnitten werden auch die Grenzsteine entweder vorübergehend oder gar dauerhaft entfernt werden müssen.

Sollten die Grenzsteine nicht vor Baubeginn entfernt werden, ist deren Totalverlust zu beklagen.

Dies wäre umso bedauerlicher als es sich dabei neben historischen Grenzsteinen von 1777 auch um einige der vor wenigen Jahren neu gesetzten Grenzsteine handelt. Diese Aktion wurde bekanntlich nicht nur durch ein erhebliches ehrenamtliches Engagement der Bürgerschaft, sondern im Wesentlichen auch durch die finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung ermöglicht.

Es dürfte deshalb im Kreis der Betroffenen auf wenig Verständnis stoßen, dass diese Aktivitäten und der Einsatz der finanziellen Mittel sich wenige Jahre später sinnlos erweisen sollten.

Ferner ist zu befürchten, dass der Bau und Betrieb des Windrades (WEA) 10 zu erheblichen Veränderungen der Topografie im Bereich des Frühstückstages des 3. Grenzgangstages führen wird.

Ob und ggf. in welchem Umfang die geplanten Windenergieanlagen des Windparks Weißenberg die Grenze selbst, die Grenzsteine bzw. den Ablauf des Grenzgangs insgesamt beeinträchtigen und damit verändern werden, ist derzeit nicht abschließend zu beurteilen, sondern nur zu vermuten.

Festzuhalten bleibt jedoch bereits jetzt, dass der Grenzgang in seinem Ablauf am 3. Grenzgangstag zumindest teilweise seinen bisherigen Charakter verliert, weil jedenfalls an den oben näher bezeichneten Grenzabschnitten der Grenzgangszug statt auf einem gewachsenen Waldboden und dem natürlichen Geländeverlauf folgend auf einem 7 m breiten befestigten und planierten Fahrweg stattfindet, der im Hinblick auf seine Bestimmung mit erheblichen Eingriffen in die natürliche Landschaft verbunden ist. Dies folgt aus den bekannten Anforderungen für die Befahrbarkeit mit Schwerlastfahrzeugen, die nur eine bestimmten Steigungshöhe überwinden können und derzeit nicht vorhandene Kurvenradien voraussetzen.

Der Klarstellung halber weisen wir abschließend darauf hin, dass wir weder die Frage der Windenergiegewinnung als solches noch das konkrete Projekt in Frage stellen oder befürworten wollen. Wir bitten allerdings um Verständnis dafür, dass wir im Rahmen unserer satzungsgemäßen Aufgabenstellung die Interessen des Grenzgangsvereins, unserer Mitglieder und die Durchführung des Grenzgangs(-festes) in seiner historischen Form zu wahren haben.

Sie werden deshalb ebenfalls gebeten, unsere Interessen zu wahren und diese insofern in Ihre Entscheidungsprozesse einfließen zu lassen.

Wir behalten uns darüber hinaus auch vor, unsere Mitglieder über den Stand der Planungen, die damit verbundenen Beeinträchtigungen sowie über Ihre Antwort auf unser Schreiben zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

(A. Prätorius, 1. Vors.)

Vorsitzender: Arnd Prätorius, Am Schulborn 18, 35216 Biedenkopf, Telefon: 06461-75104
Bankverbindungen: V+R Bank Biedenkopf – Gladenbach BLZ: 517 624 34 Kto.: 33405
Sparkasse Marburg – Biedenkopf BLZ: 533 500 00 Kto.: 110013310
Vereinsregister: AG Biedenkopf 215